

Saisonstart im Wiener Wurstelprater

WIEN (SN-i.b.). Am Samstag ist es so weit, eine der Wiener Hauptattraktionen – der Wurstelprater – eröffnet wieder. Die historische Holzrutsche „Toboggan“ zeigt sich generalsaniert, zwei Gokartbahnen sollen bis April runderneuert sein, generalüberholt ist auch die „Pratercard“. Sie ist – vorerst allerdings nur für Gruppen – als Zeitkarte erhältlich: Für 39 Euro können innerhalb von zwei Stunden zahlreiche Attraktionen beliebig oft benützt werden. Erhältlich, so der Plan, soll die „Pratercard“ künftig österreichweit in allen Trafiken sein. Laut Präsidentin des Wiener Praterverbands, Eva Sittler, beschäftigen die 250 Praterbetriebe mehr als 1000 Mitarbeiter und investieren jährlich sieben Millionen Euro.